

Tillmann Daub
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel 0228 551-2140
Mail tillmann.daub@lvr.de

Presseinformation

Bonn, 04.02.2019

„Filmtage Psychiatrie – Farben der Seele“ der LVR-Klinik Bonn *Autismus, Manisch-depressive Störung und Demenz stehen im Fokus - Anschließende Diskussion mit den Fachleuten und Angehörigen –Eintritt frei*

In Kooperation mit der Techniker Krankenkasse lädt die LVR-Klinik Bonn alle Interessierten sehr herzlich ein zu **„Filmtage Psychiatrie – Farben der Seele“** von Dienstag, 12. bis Donnerstag, 14. Februar 2019 jeweils um 19.00 Uhr im LVR-Museum Bonn in der Colmantstraße 14-16 in 53115 Bonn.

An drei aufeinander folgenden Tagen läuft jeweils ein Film zu einem psychiatrischen Thema. Im Anschluss haben die Besuchenden die Möglichkeit des Austausches mit Experten und Angehörigen zur jeweiligen Thematik.

„Nach dem Erfolg der vergangenen Jahre freuen wir uns sehr, auch in diesem Jahr die Filmtage im LVR-LandesMuseum anzubieten“, freut sich Prof. Dr. Markus Banger, Ärztlicher Direktor der LVR-Klinik Bonn. „Die ‚Filmtage Psychiatrie – Farben der Seele‘ richten sich speziell an die allgemeine Öffentlichkeit. Wir möchten Interesse wecken und aufklären rund um die Krankheitsbilder, die viele Menschen auch in der Region betreffen.“ Im Anschluss an die Filme haben die Besuchenden die Möglichkeit der Diskussion zum Tagesthema.

Folgende Filme stehen auf dem Programm:

Zunächst steht am Dienstag, 12.02.2019 das Thema Autismus auf dem Programm. Der **Dokumentarfilm „Life, Animated“ (OmU)** von Roger Ross Williams. Die oscar-nominierte Dokumentation zeigt, wie der autistische Owen Suskind Disney Zeichentrickfilme nutzt, um mit der Welt zu kommunizieren.

Am Mittwoch, 13. Februar 2019 läuft der **Film „Die Überglücklichen“** von Paola Virzì. Ein berührender Film. Beatrice Morandini Valdirana und Donatella Morelli könnten unterschiedlicher nicht sein: hier die fröhliche Plaudertasche – dort die stille und zerbrechliche Frau mit Tätowierungen. Sie lernen sich als Patientinnen in einer therapeutischen Gemeinschaft kennen, freunden sich an und brechen auf der Suche nach etwas Glück und Freude in ihrem Leben aus der Einrichtung aus.

Der letzte Tag der Filmtage ist dem Thema Demenz gewidmet. Am Donnerstag, 14. Februar 2019 zeigen wir **„Das Leuchten der Erinnerung“**, ebenfalls ein Film von Paola Virzì. Das Leben des in die Jahre gekommenen Ehepaares Ella und John wird mittlerweile größtenteils von ihren Arztbesuchen und den Bedürfnissen und Ansprüchen ihrer Kinder bestimmt. Um ein letztes Mal ein richtiges Abenteuer zu erleben, beschließen die beiden Rentner aus Massachusetts, sich in ihrem Wohnwagen auf eine Reise von Boston an der US-Ostküste bis nach Florida zu begeben.

(112 Minuten Filmdauer)

Psychische Erkrankungen sind heutzutage kein Einzelschicksal mehr. Die Filme und die anschließende Diskussion mit Betroffenen, Angehörigen und allgemein Interessierten wollen wir ins Gespräch kommen und einen weiteren wichtigen Beitrag zur Entstigmatisierung der Psychiatrie leisten.

Weitere Informationen und Trailer unter www.klinik-bonn.lvr.de